

Antrag 19/I/2026**UB PM****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****zurückgestellt****Digitale Souveränität für Brandenburg — Umstellung der Verwaltung auf Open Source**

1 Wir fordern die SPD-Fraktion im Landtag Branden-
2 burg auf, eine wirkungsvolle Strategie für Digitale
3 Souveränität zu entwickeln und umzusetzen.
4 Konkret fordern wir einen Umstieg des Verwal-
5 tungsapparates von Land und Kommunen weg von
6 proprietärer Software hin zu quelloffenen Program-
7 men. Nach dem Vorbild Schleswig-Holsteins sollten
8 dabei zuallererst sämtliche Software und Prozesse
9 der Verwaltung zu Open Source Alternativen mi-
10 griert werden. Für echte Souveränität muss nach Ab-
11 schluss dieses Prozesses auch Windows als Betriebs-
12 system durch eine verwaltungsorientierte Alternati-
13 ve ersetzt werden.

14

15 Begründung

16 Die US-Regierung unter Präsident Trump zeigt seit
17 Februar deutlich, welchen Einfluss sie auf dort an-
18 sässige Unternehmen, vor allem auch aus der Tech-
19 Branche, ausüben kann. Es ist nur eine Frage der Zeit,
20 bis diese Macht genutzt wird, um mithilfe dieser
21 Unternehmen, vorrangig Microsoft, mittelbar Druck
22 auf ausländische und damit auch deutsche Behör-
23 den auszuüben. Konkret könnten diese Unterneh-
24 men die Nutzung ihrer Produkte durch deutsche Be-
25 hörden einschränken und so immense Probleme im
26 Verwaltungsapparat schaffen.
27 Deutschland muss sich davor schützen und Bran-
28 denburg muss mit gutem Beispiel vorangehen.
29 Schleswig-Holstein zeigt gerade, wie ein effektiver
30 Umstieg weg von dieser proprietären Software hin
31 zu quelloffenen Lösungen gelingen kann. Diese sind
32 nicht nur frei von politischem Einfluss durch auslän-
33 dische Regierungen, sondern, aufgrund der wegfal-
34 lenden Lizenzkosten, auf lange Sicht auch günstiger.
35 Brandenburg muss sich selbst aus der digitalen Ab-
36 hängigkeit befreien, nur so können auch zukünftig
37 Arbeitsfähigkeit und Daten unserer Behörden gesi-
38 chert werden

bitte überarbeiten, auf korrekte Formulierung ach-
ten..